



30.11.2011 | Nr. 525/2011

## **Johannes Callsen: Ein eindrucksvolles Zwischenergebnis!**

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Johannes Callsen, hat die heute (30. November 2011) veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen begrüßt:

„Diese Entwicklung ist in erster Linie ein Verdienst unserer mittelständischen Betriebe in Schleswig-Holstein, die sich mit hoher Leistungsfähigkeit und Kompetenz den Herausforderungen der letzten Jahre gestellt haben. Sie haben alle Chancen beherzt genutzt, um neue Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze zu schaffen“, erklärte Callsen in Kiel.

Richtig sei jedoch auch, dass sich Unternehmen immer innerhalb der von der Politik ermöglichten Spielräume bewegten. „Und hier ist es neben der bundespolitischen Entwicklung, wo die CDU-geführte Bundesregierung in den vergangenen Jahren vieles für neue Wirtschaftsimpulse getan hat, auch die CDU-geführte Landespolitik, die ihren Beitrag zu dieser positiven Entwicklung geleistet hat“, betonte der CDU-Fraktionschef.

So seien mit der Neufassung des Landesentwicklungsplanes (LEP) die Entwicklungsmöglichkeiten für das regionale Handwerk verbessert und ortsansässigen Betrieben wieder Erweiterungschancen gegeben worden. „Auch die Förderprogramme wurden konsequent auf die Bedürfnisse der mittelständischen Betriebe ausgerichtet“, erklärte Callsen. So seien die Fördervoraussetzungen abgesenkt und das erfolgreiche Programm „Kapital für Handwerk“ geschaffen worden. Auch bei der Vergabe öffentlicher Aufträge habe die CDU-geführte Landesregierung landespolitische Spielräume genutzt: „Durch eine Erhöhung der Wertgrenzen und weniger bürokratische Auflagen haben wir ein flexibleres und schnelleres Vergabeverfahren ermöglicht“, so Callsen.

Schleswig-Holstein sei darüber hinaus das erste Bundesland, das mit einem eigenen Förderprogramm den Ausbau des Breitband-Netzes in Schleswig-Holstein unterstützt hat, um Menschen und Unternehmen auch im ländlichen Raum schnelle Internetzugänge zu ermöglichen.

„Diese und weitere zielorientierte Maßnahmen der CDU-geführten Landesregierung haben die Grundlage dafür gelegt, dass unsere mittelständischen Betriebe in Schleswig-Holstein gestärkt wurden. Die niedrigste Arbeitslosenzahl seit 19 Jahren und ein weiterer starker Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung sind das eindrucksvolle Zwischenergebnis dieser Politik. Wir werden sie auch in den

kommenden Jahren fortsetzen“, so Callsen abschließend.